

## Energiepolitik in Europa und die Versorgungssicherheit der baltischen Länder Lettland & Litauen

### 1. *Einleitung*

#### • Relevanz des Themas

- Europas Abhängigkeit von Energieimporten nimmt zu, insbesondere im Bereich Erdgas
- Litauen & Lettland sind zu 100% auf russische Gasimporte angewiesen
- Russland hat in den letzten Jahren mehrfach den Stopp von Erdgaslieferungen als Druckmittel in seiner Außenpolitik eingesetzt (Beispiele: Gasstreitigkeiten mit der Ukraine, Stopp von Lieferungen an Litauen, als Raffinerie Klaipeda nicht an russische Interessenten verkauft wurde)
- Gemeinsame Energiepolitik gegenüber Russland ist ein Testfall für den Grad der Europäisierung der Energiepolitik am Beispiel Erdgasimporte

### 2. *Fragestellung*

Kann die EU-Energiepolitik die Versorgungssicherheit der baltischen Länder verbessern?

### 3. *Theoretische Grundlagen:*

Anwendung von IB-Theorien (liberaler Intergouvernementalismus vs. Neo-Realismus) & Integrationsansätzen auf europäische Energiepolitik am Beispiel der baltischen Länder

- Mit welchem theoretischen Ansatz kann Energiepolitik im Bereich Versorgung mit Erdgas in Europa heute besser erklärt werden?
  - baltische Länder haben eine zu schwache Position gegenüber Russland und müssen somit auf eine Integration der Energiepolitik in der Europäischen Union setzen
  - der *Neo-Realismus* würde voraussagen, dass Energiepolitik in Europa weiterhin von den Nationalstaaten auf bilateraler Ebene geregelt werden
    - ⇒ große Mitglieder (Deutschland, Frankreich, Italien z.B.) schließen separat Lieferverträge mit Russland ab
    - ⇒ schwächere Mitglieder der EU sehen ihre Interessen missachtet
  - laut *Supranationalismus-Institutionalismus* wird Energiepolitik in Europa nicht mehr von den Nationalstaaten sondern über gemeinschaftliche Institutionen bestimmt
    - ⇒ auch die Anliegen der kleinen Mitglieder werden berücksichtigt
    - ⇒ ein umfassendes supranationales legislativ-exekutives Gefüge ist hierfür ausreichend
- Welche Faktoren treiben die Integration von Energiepolitik auf europäischer Ebene?

Gibt es hier konkrete Beispiele wie kleinere Mitglieder übergangen werden?

- **aktuelle politische Relevanz**

- extreme Abhängigkeiten des Baltikums von russischem Gas
- Energieversorgungssicherheit als gesamteuropäische Herausforderung – Energieversorgung in Osteuropa idealer Testfall für Effektivität einer gemeinsamen europäischen Energiepolitik
- Russland betreibt forsche bis aggressive Außenpolitik gegenüber seinen Nachbarn (Beispiel: *Cyberattacken gegen Estland im Jahre 2007, Streitigkeiten über Gaslieferung nach Westeuropa über die Ukraine & Gazproms Rolle auf dem litauischen Energiemarkt*)

Welche Bedeutung hat Gazprom für den litauischen Energiemarkt? Inwiefern ist die Rolle des Unternehmens als schädlich für die Versorgungssicherheit zu sehen?

- **Annahme: Aufgrund ihrer starken Abhängigkeit von russischen Gaslieferungen und schwachen Position in internationalen Verhandlungen, ist eine starke gemeinsame Energiepolitik von Interesse für die baltischen Staaten**

- **Theoretische Grundlagen**

- Energie als klassischer Bereich für neo-realistische Ansätze – Energiesektor ist eng mit dem Nationalstaat verbunden
- Erklärung der Integrationsfortschritte in der Europäischen Union auf dem Gebiet der Energiepolitik
  - \* liberaler Intergouvernementalismus
  - \* Spill-over Effekte durch gemeinsamen Markt
  - \* Problem kollektiver Handlungen – Überwindung des Kooperationsdilemmas (Abwehr einer *divide-et-impera* – Strategie der Förderländer)

Belege? Beispiele?

Theoretische Ansätze sollten erläutert werden. Wieso können gerade diese Ansätze zur Bearbeitung der Fragestellung hilfreich sein?

- **abhängige Variable: Handlungsspielraum der EU-Energiepolitik**

- Grad der Integration in Bezug auf Energiepolitik
- Operationalisierung
  - \* Übertragung von Kompetenzen an europäische Organe samt Sanktionsinstrumente gegen widerwillige Mitgliedsstaaten
  - \* Bewilligung von Mitteln zur Fortentwicklung eines einheitlichen europäischen Energiemarktes (Zusammenschluss von Netzen)
  - \* politische Beschlüsse zur Koordination nationaler Politiken, bzw. gemeinsame Verhandlungen mit Russland
  - \* Umfang autonomer Handlungen einzelner Mitgliedsstaaten an der gemeinsamen Position vorbei

Kommt hier nur eine theoretische Darstellung, oder auch konkrete Beispiele?

Wie sieht die aktuelle Lage der EU-Institutionen aus?

**Wichtiger Punkt!**

- **unabhängige Variablen**

- Präferenzen der Mitgliedsstaaten zu Integration von Energiepolitik
- Integrationswille der Gemeinschaftsorgane: Kommission (Vorschläge für neue Direktiven) & Europäischen Parlament (Abstimmungsverhalten)
- Operationalisierung:
  - \* Kompetenzverteilung nach Europäischen Verträgen
  - \* *Kommission*: Grünbuch und White Papers, Statements, Entwürfe des DG TREN, Staff Working Documents
  - \* *Mitgliedsstaaten*: Stellungnahmen des Rates, Protokolle (soweit zugänglich), COREPER und Energiekomitee
  - \* *Energiepolitik im Baltikum*: Handeln die baltischen Länder auch gemeinschaftlich? Gibt es auf regionaler Ebene Bestrebungen die Energiemärkte miteinander

Wer sind die Key-Mitgliedsstaaten?

zu koppeln und gemeinsame Infrastruktur zu Nutzen (LNG-Terminal für Gaslieferungen aus anderen Ländern)

- *Können die baltischen Länder als Eins gesehen werden?*
- *Falls nicht, wie soll der Vergleich erfolgen?*
- *Die Region als gemeinsamer Nenner? Welche gleichen Merkmale in Bezug auf Energie teilen die baltischen Staaten?*
- *Separate Behandlung der Länder ist professionell, aber die Quellen sind schwer zugänglich*